Financial Planning Praxis

Financial / Estate Planning Colloquium



kontakte 2015

# Financial Planning Colloquium Estate Planning Colloquium





**Financial Planning** ist die Kernleistung im Bereich Private Finance – der bedarfsorientierten, gesamthaften und langfristigen Beratung und Betreuung vermögender Privatkunden. **Estate Planning** ist ein zentraler Teilaspekt in der Betreuung vermögender Kunden – also: Financial Planning bis zum Ende gedacht.

Mit über 1.450 Certified Financial Planner® (CFP®), 200 EFA Eurpean Financial Advisor und ca. 500 qualifizierten Estate Plannern in Deutschland und über 4.000 CFP® in Europa hat sich die Idee in Deutschland sehr gut entwickelt. Financial Planner, CFP®, EFA, Estate Planner und CFEP® sind in allen Sektoren des Finanzdienstleistungsmarktes tätig, aber auch andere qualifizierte Berater, wie etwa Steuerberater, Rechtsanwälte oder Risk Manager, spielen eine zentrale Rolle in diesem Betreuungskonzept.

## Financial Planning Colloquium Estate Planning Colloquium



## Die Idee

Basis Ihres beruflichen Erfolges ist zum großen Teil Ihre fachliche und vertriebliche Kompetenz im Kundenumgang. Wie ein Finanzarzt entwickeln Sie kontinuierlich maßgeschneiderte Konzepte zum Vermögensaufbau und zur Vermögenssicherung, aber auch zur Absicherung der Familie. Bei Fragen des Vermögensübergangs sind im Besonderen nicht nur Ihre fachlichen, sondern auch Ihre kommunikativen Fähigkeiten gefordert.

Schnelllebige Produktangebote und sich wandelnde Anlagekonzepte lassen das Wissen um diese Leistungen, ihre Einsatzgebiete und Wechselwirkungen mit anderen Vermögensgegenständen unter steuerlichen und rechtlichen Aspekten schnell veraltern.

Zur Sicherung des beruflichen Erfolges, der Vertriebsfähigkeiten, aber auch im Sinne einer langfristig rentablen Kundenbindung ist deshalb ein ständiges Lernen – **Continuing Education** im Sinne des Financial Planning Standards Board Deutschland – essenziell.

Das PFI Private Finance Institute der EBS Business School hat sich dieser Leitidee verschrieben und ist mit seinen berufsbegleitenden Studiengängen Trendsetter für die Branche. Die beruflichen Erfolge der Absolventen

bestätigen den Ansatz. Das PFI Private Finance Institute und der Ehemaligenverein finanzebs verstehen sich als Moderatorenzwischen Wissenschaft und Praxis sowie als Impulsgeber in der Financial- und Estate Planning-Diskussion und unterstützen das Qualitätskonzept des EFA, des CFP® und CFEP® nachhaltig.

In ein- oder zweitägigen Intensivseminaren für jeweils einen kleinen Teilnehmerkreis werden mit den Financial Planning und Estate Planning Colloquien Auffrischungs- und Fortbildungsseminare rund um Themen des Financial Planning- und Estate Planning-Know offeriert.

Die Colloquien sind so konzipiert, dass die Regeln für die CPD-Weiterbildungsverpflichtungen für CFP / CFEP / EFA eingehalten und erfüllt werden.

Veranstalter der Financial Planning und Estate Planning Colloquien ist das IPWM Institut für Private Wealth Management. Die wissenschaftliche Leitung und Gestaltung liegt beim PFI Private Finance Institute der EBS Business School.

Namhafte Dozenten und Praktiker aus den verschiedenen Themengebieten stehen für die Qualität der Colloquien.

Financial Planning und Estate Planning Colloquien

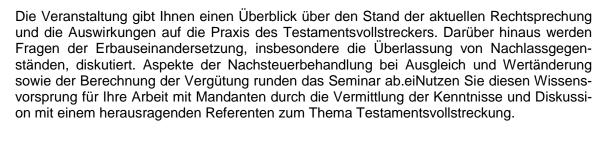
Programm 2. Halbjahr 2015 mit Terminen am 29. September 2015 • 1. Dezember 2015

## Dienstag, 29. September 2015

## 3. Refresher-Seminar Testamentsvollstreckung in Fischbachau bei München

Die Testamentsvollstreckung ist ein interessantes Betätigungsfeld und oft eine sinnvolle Ergänzung des Dienstleistungsportfolios – sei es für Rechtsanwälte, Steuerberater, Wealth Manager / Private Banker oder freie Finanzdienstleister.

Als AbsolventIn des Kompaktstudiums Testamentsvollstreckung der EBS Finanzakademie bzw. der Weiterbildungsprogramme anderer Ausbildungsinstitutionen oder aber als Anbieter der Dienstleistung bietet Ihnen dieses Tagesseminar die notwendige Auffrischung Ihrer Kenntnisse.





## **Das Programm**

- Aktuelle Rechtsprechung zur Testamentsvollstreckung und ihre Auswirkung für die Praxis des Testamentsvollstreckers
- Besonderheiten bei der Erbauseinandersetzung, insbesondere bei der Freigabe von Vermögen nach § 2217 BGB
- Nachsteuerproblematik und Auseinandersetzungsplan bei Ausgleichung und Wertänderungen
- Die richtige Berechnung der Vergütung der Tätigkeit als Testamentsvollstrecker
- Praxishinweise für Testamentsvollstrecker

## **Der Dozent**

**Dr. Michael Bonefeld** ist Rechtsanwalt und Fachanwalt für Familienrecht sowie Fachanwalt für Erbrecht in München. Nach dem Studium der Rechtswissenschaften an den Universitäten Würzburg, Innsbruck und Göttingen wurde Michael Bonefeld 1994 am Max Planck Institut für Internationale Rechtsvergleichung (MPI) an der Universität Hamburg zum Dr. jur.promoviert.

Er ist Partner der Kanzlei BONJUR Rechtsanwälte in München. Neben seiner Kanzleitätigkeit ist er Leiter der Ausbildungen für den "Fachberater Unternehmensnachfolge sowie Testamentsvollstreckung und Nachlassverwaltung" für den Deutschen Steuerberaterverband; Leiter des Fachbereichs Erbrecht am Deutschen Anwaltsinstitut; Lehrbeauftragter an der Universität Mannheim am Zentrum für Unternehmensnachfolge; Dozent an der EBS Executive Education; Referent diverser Fachvorträge und Herausgeber und Schriftleiter der Zeitschrift für die Steuer- und Erbrechtspraxis (ZErb).

## **Die Logistik**

## → für den 29. September 2015 in Fischbachau (Nähe von München)

Beginn: 09:00 • Ende: 17:30 • Entspricht 6,5 CPD-Credits für CFP / CFEP / EFA

Ort: Haus Sonnblick

Adresse: Fischeralmstr. 9 • 83730 Fischbachau





## **Tagungsort Haus Sonnblick**

Anfahrt über A8 bis Irschenberg (Ausfahrt 99), auf B472 und St2077 bis zum Ziel in Fischbachau

## Dienstag, 01. Dezember 2015

## Praxisforum Finanzplanung 2015/2016: Steuern – Recht - Trends

Die deutsche und europäische Finanzdienstleistungsbranche befindet sich in einem tiefgreifenden Umbruch. Vor allem die verschärfte Regulierung, der zunehmende Kostendruck und nicht zuletzt die Nullzinspolitik der Europäischen Zentralbank beeinflussen spürbar das Geschäft mit den wohlhabenden Privatkunden.

Das eintägige Seminar zeigt aktuelle Herausforderungen und neue Entwicklungen aus dem Blickwinkel der Finanzplanung auf, vermittelt Hintergrundwissen und geht auf sich bereits abzeichnende Trends in diesem Geschäftsfeld ein – und dies auf dem neuesten Stand der Gesetzgebung, Rechtsprechung, Verwaltungsmeinung und Fachliteratur. Anschauliche Beispiele und zahlreiche Hinweise geben Anregungen für die praktische Umsetzung. Das Praxisforum berücksichtigt die Anforderungen nach der WpHG-Mitarbeiteranzeigeverordnung (WpHGMaAnzV). Es bietet die perfekte Mischung aus praxisnaher Weiterbildung, Networking und richtungsweisenden Impulsen für Ihre tägliche Arbeit.



## **Das Programm**

### Steuern:

- Fallstudie zu neuen Themen des Steuerrechts mit Lösungshinweisen
- Neue BFH- und Finanzgerichtsurteile zur privaten Kapitalanlage
- Aktuelle Entwicklungen bei der Abgeltungsteuer auf Kapitalerträge
- Brennpunkte des europäischen und internationalen Steuerrechts aus dem Blickwinkel der Finanzplanung
- Gesetzentwurf zum automatischen Austausch von Informationen über Finanzkonten in Steuersachen
- Perspektiven weiterer Steuergesetzgebung am Finanzplatz Deutschland
- Modernisierung und Digitalisierung des Besteuerungsverfahrens

## Recht:

- Fallstudie zu neuen rechtlichen Themen mit lösungsorientierten Hinweisen
- Ausgewählte Rechtsprechung zum Vertrieb von Kapitalanlagen
- Wertpapierhandelsgesetz aktuell: Praxisbezogene neue Hinweise aus Sicht der Finanzplanung
- Aktuelle Maßnahmen der Finanzaufsicht 2015/2016
- Regulierung des Kapitalmarkts durch das Kleinanlegerschutzgesetz
- Anforderungen an einen Spezialisten für Erbrecht

## Trends:

- Finanzplanung im Umbruch: Antworten auf neue Realitäten
- Nullzinspolitik der EZB: Existenzbedrohung für die Kreditinstitute?
- Wohnimmobilienkreditverträge für Verbraucher: Was muss die Finanzplanung beachten?
- Basisinformationsblätter für verpackte Anlageprodukte für Kleinanleger und Versicherungsanlageprodukte (PRIIP)
- MiFID II und MIFIR: Neue Anforderungen an Beratung, Vertrieb und Produkte
- Europäische Beratungsprotokoll und die praktischen Besonderheiten
- Versicherungsanlageprodukte im Fokus des EU-Rechts
- Rechtliche Entwicklungen und Perspektiven im Geschäft mit vermögenden Privatkunden mit Blick auf das Jahr 2016
- Finanzintegration in Europa: Auf dem Weg zur europäischen Kapitalmarktunion

## **Der Dozent**

Dipl.-Kaufmann, Dipl.-Betriebswirt (FH) **Hans Nickel** absolvierte nach seiner Ausbildung zum Bankkaufmann ein Fachhochschulstudium in Dortmund (Schwerpunktfächer: Steuern und Wirtschaftsprüfung) sowie ein Universitätsstudium in Köln. In der Domstadt studierte er von 1980 bis 1984 die Fächer Betriebswirtschaftslehre der Banken (Prof. Büschgen), Wirtschaftsprüfung (Prof. Sieben) und Steuerrecht (Prof. Tipke). Anschließend arbeitete er von 1984 bis 1986 bei einem Spitzenverband des deutschen Kreditgewerbes in Bonn und war dort für Fragen der Anlageberatung zuständig. In den Jahren 1986 bis 1988 war er bei HSBC Trinkaus & Burkhard in Düsseldorf als Vermögensverwalter tätig.

Seit 1988 ist Hans Nickel selbständig und leitet heute das Institut für Europäisches Vermögensmanagement in Rheinbach bei Bonn. Das Institut konzentriert sich vorwiegend auf die Aus- und Weiterbildung von Beratern(innen) im Europäischen Vermögensmanagement, der Vermögensverwaltung, dem Private Banking und dem Financial Planning. Ferner ist Herr Nickel Dozent an der EBS Executive Education im Fach Steuern und Mitglied verschiedener Prüfungsausschüsse bei namhaften Kreditinstituten. Er publiziert regelmäßig Fachbeiträge zu diversen Steuer- und Kapitalmarktrechtsthemen.

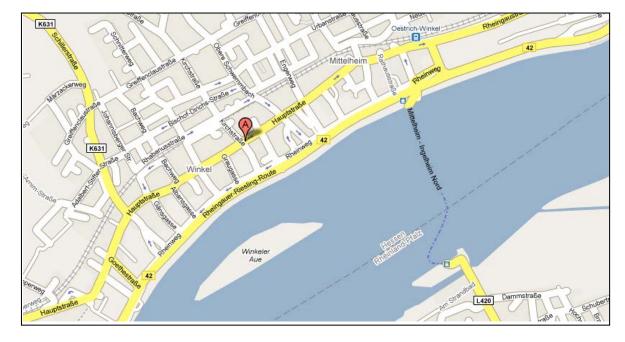
## Die Logistik

## → für den 1. Dezember 2015 in Oestrich-Winkel

Beginn: 09:00 • Ende: 17:30 • Entspricht 6,5 CPD-Credits für EFA, CFP, CFEP

Ort: EBS Executive Education Center

Adresse: Hauptstr. 31 • 65375 Oestrich-Winkel



## Zur Organisation

## So melden Sie sich an

Nutzen Sie das beiliegende Anmeldeformular zur verbindlichen Anmeldung. Sie erhalten dann von uns eine Rechnung mit Anmeldebestätigung.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Frau Caroline Debus

IPWM Institut für PrivateTelefon(0 67 23) 88 88-590Wealth Management GmbHTelefax(0 67 23) 88 88-690Hauptstr. 31E-Mailcaroline.debus@ipwm.de

D-65375 Oestrich-Winkel

## **Teilnahmegebühren**

Pro Person **Euro 425 zzgl. MwSt**. je Colloquium. Bei Anmeldung von mehreren Mitarbeitern eines Unternehmens für dasselbe Colloquium bieten wir ab dem dritten Teilnehmer einen Nachlass von 10 % an.

## Fix per Fax an: (0 67 23) 88 88 690

## Anmeldebogen Financial Planning und Estate Planning Colloquium 2015

	Name, Vorname
	Adresse privat
	Telefon/Fax privat
	E-Mail privat
	Arbeitgeber
	Abteilung/Titel/Position
	Adresse geschäftlich
	Telefon/Fax geschäftlich
	E-Mail geschäftlich
	Ich melde mich zum nachfolgenden Termin an:
	□ 3. Refresher-Seminar Testamentsvollstreckung am 29. September 2015 in Fischbachau b. München
	□ Praxisforum Finanzplanung: Steuern, Recht, Trends 2015/2016 am 1. Dezember 2015 in Oestrich-Winkel
Postadresse	□ privat □ geschäftlich
Übernahme der Seminargebühren	☐ durch den Arbeitgeber ☐ persönlich (bitte aus versicherungstechnischen Gründen angeben)
	Hiermit bestätige ich verbindlich die Richtigkeit meiner Anmeldung. Die Geschäftsbedingungen und Zahlungsbedingungen des <b>IPWM</b> Institut für Private Wealth Management GmbH habe ich zur Kenntnis genommen und erkenne sie als Vertragsbestandteil an.
	Ort, Datum Unterschrift
	Unterschrift Arbeitgeber

## Geschäftsbedingungen

#### 1. Anmeldung

- 1.1 Bitte nutzen Sie zur Anmeldung das beigefügte Anmeldeformular, das Sie entweder per Post oder per Fax (0 67 23 88 88 690) an uns senden können. Mit Eingang Ihrer Anmeldung (per Post oder Fax) kommt der Vertrag zwischen dem IPWM Institut für Private Wealth Management GmbH und dem Teilnehmer zustande. Eine Bestätigung sowie die Rechnung senden wir dann umgehend zu.
- 1.2 Die Ankündigung der Financial Planning und Estate Planning Colloquien erfolgt stets freibleibend.
- 1.3 Sollte ein Financial Planning und Estate Planning Colloquium ausgebucht sein, so kann das IPWM Institut für Private Wealth Management GmbH auch nach Zugang einer Anmeldung vom Vertrag zurücktreten

### 2. Leistungen

Der Seminarpreis ist spätestens zwei Wochen nach der Anmeldung zu entrichten. Sollte die Anmeldung erst zwei Wochen vor Seminarbeginn erfolgen, so ist der Seminarpreis sofort zu entrichten. Im Preis enthalten sind die Kosten für die Weiterbildungsveranstaltung, die Seminarunterlagen, zwei Kaffeepausen und ein Business-Lunch.

### 3. Verzug

- 3.1 Bei Zahlungsverzug ist das IPWM Institut für Private Wealth Management GmbH berechtigt, Verzugszinsen in Höhe von 5 % über dem Basiszins nach § 1 des Diskontsatz-Überleitungsgesetzes zu berechnen.
- 3.2 Dem Teilnehmer ist der Nachweis, dass ein geringerer Schaden entstanden ist, nicht abgeschnitten.

#### 4. Rücktritt, Vertragsaufhebung

- 4.1 Das IPWM Institut für Private Wealth Management GmbH ist berechtigt, die Veranstaltung kurzfristig abzusagen, wenn sie das Weiterbildungsprogramm wegen ungenügender Teilnehmerzahl nicht durchführen kann. Hat der Teilnehmer in diesem Fall bereits eine Seminargebühr an das IPWM Institut für Private Wealth Management GmbH entrichtet, wird sie in gezahlter Höhe erstattet. Weitergehende Ansprüche des Teilnehmers sind ausgeschlossen.
- 4.2 Bis 30 Tage vor Veranstaltungsbeginn ist eine kostenlose Stornierung möglich, bei Stornierung bis zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn werden 50% der Teilnahmegebühr zurückerstattet. Bei Stornierung nach diesem Datum kann keine Rückerstattung gewährt werden, der Teilnehmer kann sich vertreten lassen.

#### 5. Änderungen von Seminarinhalten

Geringfügige Änderungen in den Inhalten der Weiterbildungsveranstaltung bleiben vorbehalten. Sie berechtigen den Teilnehmer nicht zur Vertragskündigung. Sollten Referenten ihre Teilnahme absagen müssen, bemüht sich das **IPWM** Institut für Private Wealth Management GmbH um eine Verschiebung der Veranstaltung oder einen geeigneten Ersatzreferenten. Eine weitergehende Haftung des **IPWM** Institut für Private Wealth Management GmbH ist ausgeschlossen.

#### 6. Copyright

Die dem Teilnehmer ausgehändigten Seminarunterlagen dienen ausschließlich dem persönlichen Gebrauch. Sofern keine anderen Vereinbarungen getroffen wurden, liegen alle Rechte beim **IPWM** Institut für Private Wealth Management GmbH.

#### 7. Gerichtsstand

Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus dem Vertragsverhältnis ist Frankfurt, wenn die im Klageweg in Anspruch zu nehmende Vertragspartei nach Vertragsabschluß ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort aus dem Geltungsbereich der Zivilprozessordnung verlegt oder ihr Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist. Frankfurt ist ferner Gerichtsstand, sofern der Vertragspartner des **IPWM** Institut für Private Wealth Management GmbH Kaufmann oder eine Handelsgesellschaft ist.

#### Schriftform

Die Parteien verpflichten sich, Änderungen und Ergänzungen der Vertragsbedingungen schriftlich zu treffen.

### 9. Datenverwendung

Die erhobenen Daten im Rahmen der Anmeldung sind nur zur internen Verwendung des **IPWM** Institut für Private Wealth Management GmbH und des **PFI** Private Finance Institute bestimmt. Sie werden Dritten nur als Auswertung der Gesamtteilnehmergruppe (aggregierter Form und ohne Namensnennung) zur Verfügung gestellt.





Financial / Estate Planning Colloguium



## kontakte

**Financial Planning Praxis** ist das erste Glied in einer Kette von Veranstaltungen, die sich alle am Titel "kontakte" orientieren und das Ziel haben, Menschen zusammenzuführen. Dadurch sollen inhaltlich hochkarätige Diskussionen über Financial Planning und Wealth Management innerhalb der Branche möglich werden.

**Financial Planning Colloquium** und **Estate Planning Colloquium** sind jeweils eintägige Intensivschulungen für einen kleineren Teilnehmerkreis zu Themen rund um Financial Planning und Estate Planning.

*finanzebs forum* ist eine jährlich im Frühjahr stattfindende Veranstaltung des Ehemaligenvereins *finanzebs* e. V. mit Intensivschulung und Networking-Gelegenheit für Absolventen der EBS Finanzakademie und für Finanzplaner.

Wissenschaftliche Leitung:

Veranstalter:



